



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 14.06.2023.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Paul Leufke CDU

Ratsmitglieder

Stephan Gerlach Bündnis 90/Die Grünen
Leon Henke CDU
Thomas Hülsken CDU
Susanne Strätker CDU
Helmut Walter FDP Anwesend ab 19:34 Uhr

Sachkundige/r Bürger/in

Jürgen Jendroska SPD
Lukas Laakmann CDU
Lara Reiß Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Brigitte Kleinschmidt UBG Vertretung für Herrn Bogus

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Carsten Schulte

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding Vertretung für Herrn Beckersjürgen

Von der Verwaltung

Daniel Krüger

Peter Scheunemann

Peter Wermeling

Als Gast

Herr Lezius

Wirtschaftsprüfer

Schriftführung

Verena Schulenkorf

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
----------	--

Es sind keine neuen Ausschussmitglieder zu verpflichten.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Betriebsleiter Scheunemann berichtet, angesichts der hohen Temperaturen und Besucherzahlen, über den bisher guten Verlauf der Sommersaison des Wellenfreibades. Einschränkungen bei den Öffnungszeiten -wie in vielen anderen Bädern- seien aufgrund des zur Verfügung stehenden engagierten Stammpersonals sowie der personellen Unterstützung durch die Mitglieder der DRLG Ortsgruppe Nottuln nicht zu erwarten. Die Ausbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe in den Nottulner Bädern habe sich ebenfalls ausgezahlt, da zwei „Rückkehrer:innen“ für das Stammpersonal gewonnen werden konnten.

4	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

4.1	Umwandlung einer ortsnahen, baumlosen Wiese im Naturschutzgebiet Nonnenbachtal in eine artenschutzgerechte Streuobstwiese
------------	--

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 20.05.2023

Vorlage: 087/2023

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Wemeling gibt ergänzende Erläuterungen zur Sitzungsvorlage. Die betreffende Fläche stehe aufgrund der Umsetzung des langfristig angelegten ökologischen Gesamtkonzeptes durch das Naturschutzzentrum sowie der Bewirtschaftung nach dem Vertragsnaturschutz der Unteren

Naturschutzbehörde nicht für eine Streuobstwiese zur Verfügung. Herr Wermeling berichtet aber weiter, dass zurzeit im Gemeindegebiet nach Ausgleichsflächen gesucht würde, für die durchaus auch Streuobstwiesen in Betracht kommen würden.

Herr Scheunemann ergänzt, dass das ökologische Konzept, das seit 2015 auf den Flächen des Wasserschutzgebietes umgesetzt würde, die Belange des Naturschutzes, der Landwirtschaft, der Jägerei, der Försterei und des Grundwasserschutzes in Abstimmung mit einer Vielzahl von Akteuren mit allen Akteuren in Einklang gebracht habe.

Dabei spiele eine zentrale Rolle, dass auch Landwirte als Flächenpächter gewonnen werden konnten, die unter den erschwerten Bedingungen der extensiven Bewirtschaftung und unter Berücksichtigung der Belange des ökologischen Konzeptes bereit waren, sich an dem Konzept zu beteiligen. Insofern sei die Fläche auch noch mehrere Jahre in der Verpachtung vertraglich gebunden, so dass die betreffende Fläche für eine Streuobstwiese nicht zur Verfügung stehen würde.

Frau Wittjen vom Naturschutzzentrum habe in der Sitzung des Betriebsausschusses am 24.06.2020 ausführlich über das ökologische Konzept auf den Flächen im Wasserschutzgebiet berichtet. Dieser Vortrag wurde seinerzeit mit großer Zustimmung der Mitglieder des Betriebsausschusses aufgenommen. Die seinerzeitigen Präsentationsunterlagen würden als ergänzende Information der Niederschrift zur heutigen Sitzung nochmals beigelegt.

Der Betriebsausschuss fasst nach kurzer Aussprache folgenden

Beschluss:

Der Antrag des Nottulner Blickpunktes vom 20.05.2023 über die Umwandlung einer ortsnahen, baumlosen Wiese im Naturschutzgebiet Nonnenbachtal in eine artenschutzgerechte Streuobstwiese wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art „Wasser- und Energieversorgung/Bäder“ der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 081/2023

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Wasser- und Energieversorgung/ Bäder zum 31.12.2022 und erläutert wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss. Die Prüfungsunterlagen seien von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindewerke sehr gut aufbereitet worden und es hätten sich keinerlei Prüfungsbeanstandungen ergeben, so dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für alle Betriebszweige erteilt worden sei.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.926.324,33 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 63.548,50 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 63.548,50 € wird den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.3 Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage und einer Solarthermieanlage im Sportzentrum Nottuln
Vorlage: 093/2023

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Herr Scheunemann gibt ergänzende Erläuterungen zur Sitzungsvorlage, insbesondere im Hinblick auf den teilweise zeitlichen Verzug bei der Bewilligung von Fördermitteln durch die „Fördermittelgeber“ aufgrund dortiger Arbeitsbelastung. Da der förderunschädliche Baubeginn der noch nicht abschließend bewilligten Fördermittel durch die Gesellschaft Zukunft, Umwelt, Gesellschaft gGmbH Berlin für die überdachte Fahrradabstellanlage ein Restrisiko bezüglich der Fördermittelrealisierung beinhaltet, bittet die Betriebsleitung um ein Votum des Betriebsausschusses.

Durch eine zügige Umsetzung des Gesamtkonzeptes würde einerseits eine Verbesserung der Mobilitätsstruktur für den ruhenden Radverkehr und eine erhebliche Aufwertung der abgängigen Fahrradabstellanlage erreicht und andererseits eine Verringerung der Verwendung fossiler Brennstoffe zu Gunsten des Anteils der Solarenergie für den Wärmeverbund erzielt. Insofern sollte das Gesamtprojekt, was die Gemeinde der angestrebten Klimaneutralität wieder etwas weiterbringt, aufgrund eines Bearbeitungsstaus bei den Fördermittelgebern, nicht scheitern.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt dem förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginn für die überdachte Fahrradabstellanlage zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5 Angelegenheiten des Abwasserwerkes

**5.1 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des
Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: 082/2023**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Der Wirtschaftsprüfer Herr Lezius berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2022, erläutert wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.005.041,34 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 328.638,29 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 328.638,29 € werden als Eigenkapitalverzinsung 72.628,11 € an den Gemeindehaushalt abgeführt und 256.010,18 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**5.2 Widmung einer Einleitungsstelle für Niederschlagswasser als Bestandteil der
öffentlichen Abwasseranlage der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 070/2023**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Herr Scheunemann gibt ergänzende Erläuterungen zur Sitzungsvorlage. Demnach seien für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage der Gemeinde Nottuln Benutzungsgebühren, auch für das Niederschlagswasser, zu erheben. Durch die Widmung der Einleitungsstelle zum Vorfluter als Einrichtung der öffentlichen Abwasseranlage, erfolge eine Inanspruchnahme der Anlage des Abwasserwerkes, so dass eine Gebührenpflicht für das vorgelagerte Grundstück begründet

würde. Die Widmung sei mit der Rechtsabteilung der Kommunalagentur NRW sowie mit dem Gemeindeoberrechtsrat der Gemeinde Nottuln abgestimmt worden. Ein Ratsbeschluss in Verbindung mit einer vorliegenden Zustimmung des Grundstückseigentümers entspräche demnach den formalrechtlichen Anforderungen an den Widmungsakt.

Beschluss:

Die in der Anlage dargestellte Einleitungsstelle für Niederschlagswasser wird als Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage gemäß § 2, Ziffer 6 a), der Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln, i. d. F. vom 11.12.2018, gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

6.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorlage: 083/2023
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Baubetriebshof zum 31.12.2022 und erläutert wichtige Kennzahlen zum Wirtschaftsjahr.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.215.521,31 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 49.299,64 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 49.299,64 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Beckenabdeckung

Herr Gerding berichtet über die Prüfung der Möglichkeiten, im Hallenbad der Gemeinde Nottuln eine Beckenabdeckung zu installieren. Auf Basis eines Vergleichs der besichtigten Beckenabdeckung des Hallenbades der Gemeinde Havixbeck komme man zu dem Ergebnis, dass sowohl baulich/technisch als auch wirtschaftlich die Installation für das Hallenbad Nottuln nicht als sinnvoll erachtet würde. Insbesondere die durch die energetischen Maßnahmen der vergangenen Jahre (Wärmedämmung Gebäudehülle/Lüftungsanlage) seien keine Energieeinsparungen zu erwarten, die die hohen Investitionskosten rechtfertigen würden.

Paul Leufke
Vorsitzender

Verena Schülenkorf
Schriftführerin